

Friewald: Altlasten der Berger-Deponie werden zügig saniert

Utl.: Aufforderungen der SPÖ und der Grünen sind entbehrlich=

Niederösterreich, 1.10.1997 (NÖI) Zur Räumung der Berger-Deponie stellte der Umweltsprecher der VP Niederösterreich, LAbg. Rudolf Friewald folgendes klar: Es bedarf weder einer Aufforderung der SPÖ, noch einer Aufforderung der Grünen, daß das Land in Sachen Berger-Deponie aktiv werden soll. So ist es nämlich den Initiativen der NÖ Landesregierung zu verdanken, daß die Altlasten in der Berger-Deponie zügig saniert werden.****

"Dem SP - Abgeordneten Feurer dürfte es darüber hinaus entgangen sein, daß bereits intensiv an der Erstellung eines Altlastenprioritätenkataloges gearbeitet wird", so Friewald weiter.

Friewald sprach sich in diesem Zusammenhang erneut für eine Verlängerung des Altlastensanierungsfonds aus, da dadurch dem Land die Möglichkeit zu einer raschen und umfassenden Sanierung von Altlasten gegeben wird. "Die Umweltreferenten der österreichischen Bundesländer haben sich erst vor zwei Wochen für eine solche Vorgangsweise ausgesprochen und der Bund hat eine Prüfung der Causa zugesagt", betonte Friewald.

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0191 1997-10-01/14:15

011415 Okt 97

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19971001_OTS0191